

November 2010

Sowohl der natürliche Mensch (Homo Sapiens) als auch der geistige Mensch (Antropos) macht täglich Mist, sonst ist er krank. Dieser Mist hilft, damit aus Samen wunderbare Früchte oder gelungene Werke entstehen.

Mist machen tut gut, aber hat Aroma, das nicht jedem passt und kann peinlich sein. Kunstdünger verlangt keinen Mist mehr und Computer ersetzen immer mehr geistiges Potential. Aber wenn lange kein Mist gemacht wird, kommt`s einmal ganz dick. . .

Deshalb arbeiten wir konsequent ohne Zusatzstoffe mit Fleisch von Tieren aus artgerechter Haltung und möglichst natürlicher Fütterung – und es wird immer besser.